

Presseinformation

13. Mai 2024 / 2 Seiten

Hepatology: Vernetzung und Vorträge auf dem 20. HepNet Symposium in Hannover

Am 28. und 29. Juni 2024 bietet die Deutsche Leberstiftung auf dem 20. HepNet Symposium – der Deutschen Lebertagung – aktuelle Vorträge zu relevanten Themen der Hepatologie sowie die Möglichkeit zur Vernetzung. Auf der Deutschen Lebertagung in Hannover werden klinische und grundlagenwissenschaftliche Fragestellungen behandelt. Akkreditiert wurde die Fortbildung von der Ärztekammer Niedersachsen. Für junge Teilnehmende bietet die Deutsche Leberstiftung ein Reise-Stipendium an.

In der ersten Sitzung des Symposiums, „Aktuelle Hepatologie“, geht es um die Therapie der Autoimmunhepatitis (AIH). Außerdem werden aktuelle hepatologische Fälle, unter anderem zum Thema Leberzirrhose, auf dem Podium und im Auditorium diskutiert.

Das diesjährige HepNet Symposium bietet eine besondere *Special Session*, in der zwei hochaktuelle Themen (*Hot topics*) kurz und prägnant vorgestellt werden: die Künstliche Intelligenz in der Medizin und der Einsatz von digitalen Gesundheitslösungen bei Fettlebererkrankungen. Auch die *Special Lecture* befasst sich mit der MASLD (Metabolische dysfunktions-assoziierte steatotische Lebererkrankung) und der neuen multidisziplinären europäischen Leitlinie.

Thema der dritten Sitzung am Freitag sind Lebertumoren. Zunächst fasst ein Vortrag wichtige Neuigkeiten von den Kongressen *ASCO Annual Meeting* und *EASL Congress* in diesem Bereich zusammen. Im Anschluss daran diskutiert ein interdisziplinäres Tumorboard komplexe Fälle.

Am Samstag werden neue Daten zur Virushepatitis und zu den steatotischen Lebererkrankungen (SLD), vor allem vom *EASL Congress*, präsentiert. Außerdem finden zwei hochrangig besetzte Podiumsdiskussionen statt – zum „Screening von Lebererkrankungen“ und zur „Zukunft der Hepatologie in Deutschland“.

Die dritte Sitzung am Samstag zu Seltenen Lebererkrankungen hat die Themen Polyzystische Lebererkrankungen (PLD), Morbus Wilson und Primär Biliäre Cholangitis (PBC). Zudem werden spannende Fälle aus dem „ERN RARE-LIVER“ beschrieben.

Für die Teilnahme am Symposium hat die Leberstiftung Reise-Stipendien ausgeschrieben, um die Teilnahme von jüngeren Menschen an dieser Veranstaltung zu fördern.

„Das HepNet Symposium vereint auch in diesem Jahr das Angebot, sich fokussiert über die aktuellen Entwicklungen in der Hepatologie zu informieren, mit der Möglichkeit, sich in persönlicher Atmosphäre direkt zu verschiedensten Themen auszutauschen und sich zu vernetzen“, betont Prof. Dr. Michael P. Manns, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Leberstiftung und lädt ein: „Wir freuen uns auf möglichst viele Teilnehmende.“

Informationen zum 20. HepNet Symposium, auch zum Reise-Stipendium, und das Anmeldeformular unter: www.deutsche-leberstiftung.de/symposium.

Deutsche Leberstiftung

Die Deutsche Leberstiftung befasst sich mit der Leber, Lebererkrankungen und ihren Behandlungen. Sie hat das Ziel, die Patientenversorgung durch Forschungsförderung und eigene wissenschaftliche Projekte zu verbessern. Durch intensive Öffentlichkeitsarbeit steigert die Stiftung die öffentliche Wahrnehmung für Lebererkrankungen, damit diese früher erkannt und geheilt werden können. Die Deutsche Leberstiftung bietet außerdem Information und Beratung für Betroffene und Angehörige sowie für Ärzte und Apotheker in medizinischen Fragen. Weitere Informationen zur Stiftung unter www.deutsche-leberstiftung.de. Auf der Website finden Sie unter anderem umfangreiche Informationen sowie Bildmaterial für Betroffene, Interessierte, Angehörige der Fachkreise und Medienvertreter.

Kontakt

Deutsche Leberstiftung | Bianka Wiebner | Carl-Neuberg-Straße 1 | 30625 Hannover
Tel 0511 – 532 6815 | Fax 0511 – 532 6820 | presse@deutsche-leberstiftung.de